

Benutzerhandbuch Dell™ 3008WFP Flachbildschirm-Monitor

Über Ihren Monitor

[Produktmerkmale](#)
[Bezeichnung von Einzelteilen und Reglern](#)
[Technische Daten Monitor](#)
[USB- \(Universal Serial Bus\) Schnittstelle](#)
[Plug-and-Play-Leistungsfähigkeit](#)
[Kartenleser - Technische Daten](#)
[Wartungsrichtlinien](#)

Aufstellen des Monitors

[Anschließen des Monitors](#)
[Verlegen der Kabel](#)
[Anbringen der Soundleiste \(Option\)](#)
[Abnehmen des Fußes](#)
[Anbringen des Fußes](#)

Bedienen des Monitor

[Verwenden der Regler des Bedienfelds](#)
[Verwenden des On-Screen-Displays \(OSD\)](#)
[Einstellen der optimalen Auflösung](#)
[Verwendung der Dell Soundbar \(optional\)](#)
[Kippen, Schwenken und Höhenverstellung](#)

Störungsbehebung

[Monitor-spezifische Problemlösung](#)
[Allgemeine Probleme](#)
[Videoprobleme](#)
[Produktspezifische Probleme](#)
[Universal Serial Bus-spezifische Probleme](#)
[Problemlösung - Dell™ Soundbar](#)
[Problemlösung - Kartenleser](#)

Anhang

[Sicherheitshinweise](#)
[FCC-Hinweis \(nur USA\)](#)
[Dell Kontaktangaben](#)

Hinweis, Vorsicht und Achtung



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen zur besseren Nutzung Ihres Computers.



VORSICHT: VORSICHT kennzeichnet eine mögliche Gefahr von Schäden an Hardware oder von Datenverlust und stellt Informationen zur Vermeidung des Problems bereit.



ACHTUNG: ACHTUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahr von Schäden, Verletzungen oder Tod.

Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind vorbehalten.
© 2007-2009 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Reproduktion in beliebiger Weise ohne schriftliche Genehmigung seitens Dell Inc. ist streng verboten.

In diesem Dokument genutzte Marken: Dell und das Dell-Logo sind Warenzeichen von Dell Inc; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; Adobe ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, das in bestimmten Ländern eingetragen sein kann.

Andere in diesem Dokument erwähnte Warenzeichen und Handelsmarken beziehen sich auf die Eigentümer dieser Warenzeichen und Handelsmarken oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Eigentumsansprüche auf andere als ihre eigenen Warenzeichen und Handelsmarken.

Modell 3008WFP1

Dezember 2009 Rev. A05

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Über Ihren Monitor

Benutzerhandbuch Dell™ 3008WFP Flachbildschirm-Monitor

- [Produktmerkmale](#)
- [Bezeichnung von Einzelteilen und Reglern](#)
- [Technische Daten Monitor](#)
- [USB- \(Universal Serial Bus\) Schnittstelle](#)
- [Plug-and-Play-Leistungsfähigkeit](#)
- [Kartenleser - Technische Daten](#)
- [Wartungsrichtlinien](#)

Produktmerkmale

Der Flachbildschirm **3008WFP** besitzt eine Aktivmatrix-, Dünnfilmtransistor- (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD). Die Funktionsmerkmale des Monitors umfassen:

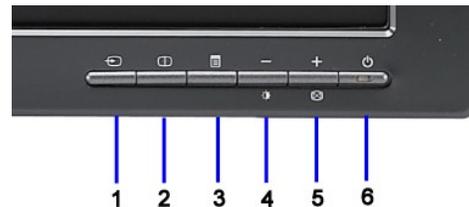
- 30-Zoll (756,228 mm) sichtbarer Anzeigebereich.
- 2560 x 1600 Auflösung sowie Unterstützung einer Vollbildanzeige für niedrigere Auflösungen.
- Breiter Sichtwinkel, der das Betrachten in sitzender oder stehender Position oder bei Bewegungen von einer Seite zur anderen gestattet.
- Neigbar, schwenkbar und höhenverstellbar.
- Einstellbarer Kippwinkel.
- Abnehmbarer Standfuß und 100 mm VESA-Montagelöcher für flexible Montagelösungen.
- Plug-and-Play-Leistungsfähigkeit, sofern sie vom System unterstützt wird.
- On-Screen-Display- (OSD) Einstellungen für mühelose Einrichtung und Optimierung des Bildschirms.
- Software- und Dokumentations-CD mit Informationsdatei (INF), Bildfarbenübereinstimmungsdatei (ICM) und Produktdokumentation.
- Schlitz für Sicherungsschloss.
- 9-in-2-USB 2.0-Kartenleser (CF I/II, xD, SD/Mini SD, MS/HSMD/MSPRO, MMC).
- Unterstützt VGA-, DVI-D-, DisplayPort-, HDMI-, Component-, S-Video- und Composite-Videosignale.
- Unterstützt Bild-neben-Bild (BnB) -Auswahlmodus.

Bezeichnung von Einzelteilen und Reglern

Vorderansicht



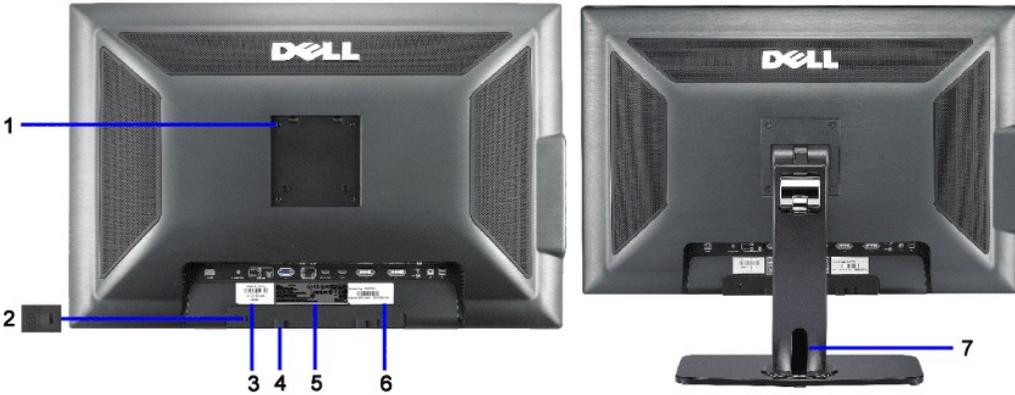
Vorderansicht
Etikett Beschreibung



Regler im Bedienfeld

- 1 Video-Eingangswahl
- 2 Bild-neben-Bild (BnB) -Auswahl
- 3 OSD-Menü / Auswahl
- 4 Helligkeit- & Kontrast- / Abwärts (-)
- 5 Auto-Einstellung- / Aufwärts (+)
- 6 Ein-/Aus-Taste (mit Netzanzeige)

Rückansicht

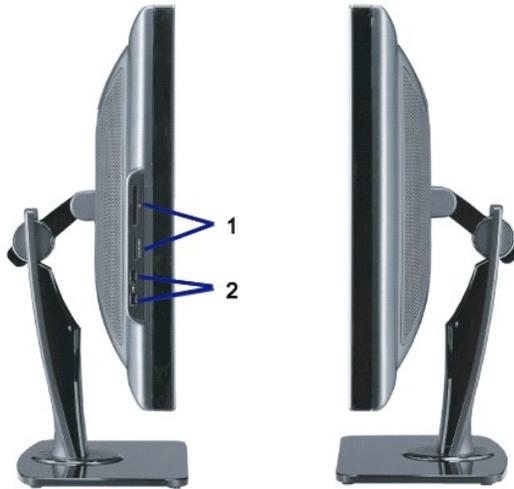


Rückansicht

Ansicht von hinten mit Monitor-Standfuß

Etikett	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Befestigungslöcher (100 mm) (hinter der angebrachten Basisplatte)	Monitor installieren.
2	Schlitz für Sicherheitssperre	Monitor absichern.
3	Seriennummernetikett mit Strichcode	Dell-Kundendienst kontaktieren.
4	Dell Soundbar-Befestigungshalterungen (2)	Optionale Dell Soundbar anbringen.
5	Etikett mit behördlichen Bestimmungen	Liste der behördlichen Zulassungen.
6	Service-Aufkleber	Nehmen Sie auf dieses Etikett Bezug, wenn Sie Dell bezüglich technischer Unterstützung kontaktieren.
7	Kabelhalter	Bringt Ordnung durch Führung des Kabel durch den Halter.

Seitenansicht



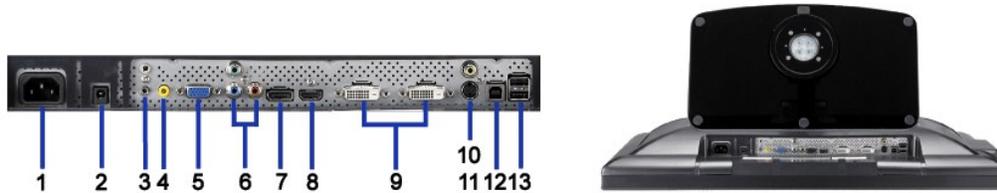
Linke Seite

Rechte Seite

Etikett	Beschreibung
1	Kartenleser: Details finden Sie in den technischen Daten zum Kartenleser .
2	USB-Downstream-Anschlüsse. HINWEIS: USB-Anschlüsse verwenden.

HINWEIS: Um die USB-Verbindungen Ihres Monitors zu benutzen, schließen Sie das USB-Kabel an Ihren Computer und den USB-Upstream-Anschluss des Monitors an.

Unteransicht



Etikett	Beschreibung	Verwendung
1	Netzkabelanschluss	Schließen Sie das Stromkabel an eine Steckdose an.
2	Gleichspannungsanschluss für Dell Soundbar	Schließen Sie das Stromkabel der Soundbar (optional) an.
3	Audioanschlüsse	Zum Anschluss von HDMI 2.0-Kanal- oder 5.1-Kanal-Geräten. Schließen Sie die Kanäle vorne links/rechts an den grünen Anschluss an. Diesen Anschluss nutzen Sie für 2.0-/2.1-Kanal-Audioverbindungen. Schließen Sie die Kanäle hinten links/rechts an den schwarzen Anschluss an. Diesen Anschluss nutzen Sie für 5.1-Kanal-Audioverbindungen.
4	Audioanschluss	Schließen Sie die Kanäle Center/Subwoofer an den gelben Anschluss an. Diesen Anschluss nutzen Sie für 5.1-Kanal-Audioverbindungen.
5	VGA-Anschluss	Schließen Sie das VGA-Kabel Ihres Computers an den Monitor an.
6	Component-Videoanschlüsse	Zum Anschluss von Geräte wie DVD-Player, Digitalempfänger oder Kabelempfänger.
7	DisplayPort-Anschluss	Hier schließen Sie das DisplayPort-Kabel Ihres Computers an den Monitor an.
8	HDMI-Anschluss	Zum Anschluss von Geräten wie DVD-Player oder Digitalempfänger.
9	DVI-Anschluss	Hier schließen Sie das DVI -Kabel Ihres Computers an den Monitor an.
10	Composite-Videoanschluss	Zum Anschluss von Geräten wie Videorecorder oder DVD-Player.
11	S-Video-Anschluss	Hier schließen Sie Geräte wie Videospiele, Digitalkameras oder DVD-Player an.
12	USB-Upstream-Anschlüsse	Schließen Sie das mit dem Monitor mitgelieferte USB-Kabel an den Monitor und an den Computer an. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Anschlüsse seitlich und unten am Monitor verwenden.
13	USB-Downstream-Anschlüsse	Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an.

Technische Daten Monitor

Dieser Abschnitt informiert über die USB-Anschlüsse, die auf der linken Seite Ihres Monitors verfügbar sind.

Energieverwaltungsmodi

Sofern Sie eine VESA's DPM™-kompatible Grafikkarte oder Software auf Ihrem PC installiert haben, kann der Monitor seinen Energieverbrauch automatisch verringern. Dies wird als "Energiesparmodus" bezeichnet. Sobald eine Eingabe über die Tastatur, Maus oder ein sonstiges Eingabegerät vom Computer erkannt wird, wird automatisch weiter. Aus der folgenden Tabelle geht der Stromverbrauch sowie die Signale der automatischen Energiesparfunktion hervor:

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Netzanzeige	Leistungsaufnahme
Normalbetrieb (Dell Soundbar und USB aktiv)	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Blau	250 W (max.)
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Blau	163 W (Standard)
Modus Aktiv Aus	Inaktiv	Inaktiv	keine Anzeige	Gelb	Unter 2 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Unter 1 W

Das OSD ist nur im *normalen Betriebsmodus* aufrufbar. Werden die Taste **Menü** oder **Plus** im Aktiv-Aus-Modus gedrückt, wird eine der folgenden Meldungen angezeigt: Analogeingang im Energiesparmodus. Netzschalter des Computers oder eine Taste auf der Tastatur betätigen oder Maus bewegen ODER

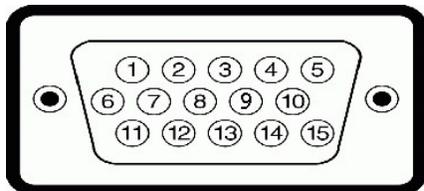
Digitaleingang im Energiesparmodus. Netzschalter des Computers oder eine Taste auf der Tastatur betätigen oder Maus bewegen

Aktivieren Sie den Computer und den Monitor, um das OSD aufzurufen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den DisplayPort-Anschluss bei 230 V/50 Hz verwenden, verbraucht DisplayPort im Ruhezustand etwa 0,25 W mehr als VGA oder DVI
* Die Leistungsaufnahme im Modus AUS lässt sich nur auf null reduzieren, wenn Sie den Monitor durch Lösen des Netzkabels vom Netzstrom trennen

Pin Assignments

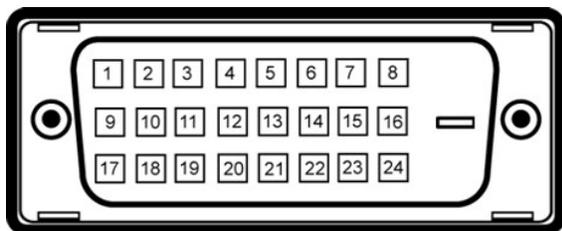
VGA-Anschluss



Stift-
Nummer Monitorende des 15poligen Signalkabels

1	Video rot
2	Video grün
3	Video blau
4	MASSE
5	Selbsttest
6	MASSE-R
7	MASSE-G
8	MASSE-B
9	+5V
10	DDC-MASSE
11	MASSE
12	DDC-SDA
13	H-Sync
14	V-Sync
15	DDC-SCL

DVI -Anschluss



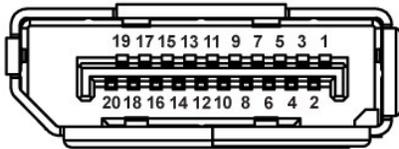
 **HINWEIS:** Pin 1 befindet sich oben links.

Stift-
Nummer Monitorende des 24 poligen Signalkabels

1	T.M.D.S. Daten 2-
2	T.M.D.S. Daten 2+
3	T.M.D.S. Daten 2/4 Abschirmung
4	T.M.D.S. Daten 4-
5	T.M.D.S. Daten 4+
6	DDC Takt
7	DDC Daten
8	Kein Anschluss
9	T.M.D.S. Daten 1-
10	T.M.D.S. Daten 1+
11	T.M.D.S. Daten 1/3 Abschirmung
12	T.M.D.S. Daten 3-

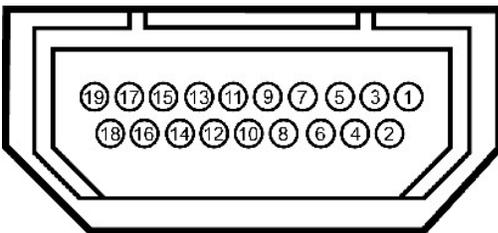
13	T.M.D.S. Daten 3+
14	+5V Spannungsversorgung
15	Selbsttest
16	Hot-Plug-Erkennung
17	T.M.D.S. Daten 0-
18	T.M.D.S. Daten 0+
19	T.M.D.S. Daten 0/5 Abschirmung
20	T.M.D.S. Daten 5-
21	T.M.D.S. Daten 5+
22	T.M.D.S. Takt Abschirmung
23	T.M.D.S. Takt +
24	T.M.D.S. Takt +

20-poliger DisplayPort-Anschluss



Stift-Nummer	20-poliger Stecker des angeschlossenen Signalkabels
1	ML Lane 3(n)
2	Masse
3	ML Lane 3(p)
4	ML Lane 2(n)
5	Masse
6	ML Lane 2(p)
7	ML Lane 1(n)
8	Masse
9	ML Lane 1(p)
10	ML Lane 0(n)
11	Masse
12	ML Lane 0(p)
13	Masse
14	Masse
15	AUX CH (p)
16	Masse
17	AUX CH (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Rückleitung
20	DP PWR

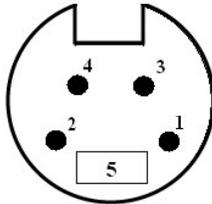
19-poliger HDMI-Anschluss



Stift-Nummer	19-poliger Stecker des angeschlossenen Signalkabels (Kabel nicht mitgeliefert)	Stift-Nummer	19-poliger Stecker des angeschlossenen Signalkabels (Kabel nicht mitgeliefert)	Stift-Nummer	19-poliger Stecker des angeschlossenen Signalkabels (Kabel nicht mitgeliefert)
1	T.M.D.S. Data 2-	9	T.M.D.S. Data 0-	17	DDC/CEC Ground
2	T.M.D.S. Data 2 Shield	10	T.M.D.S. Clock +	18	+5V Power
3	T.M.D.S. Data 2+	11	T.M.D.S. Clock Shield	19	Hot Plug Detect

4	T.M.D.S. Data 1+	12	T.M.D.S. Clock -
5	T.M.D.S. Data 1 Shield	13	CEC
6	T.M.D.S. Data 1-	14	Reserved(N.C. on device)
7	T.M.D.S. Data 0+	15	SCL
8	T.M.D.S. Data 0 Shield	16	SDA

S-Video-Anschluss



Stift-Nummer	5-poliger Stecker des angeschlossenen Signalkabels (Kabel nicht mitgeliefert)
1	Masse
2	Masse
3	Luminanz
4	Chrominanz
5	Masse

Composite-Videoanschluss



Luminanz-Composite-Chrominanz

Composite-Videoanschluss



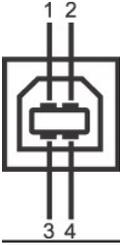
Stift-Nummer	3-poliger Stecker des angeschlossenen Signalkabels (Kabel nicht mitgeliefert)
1	Y (Luminanzsignal)
2	Pb (Farbdifferenzsignal)
3	Pr (Farbdifferenzsignal)

USB- (Universal Serial Bus) Schnittstelle

 **HINWEIS:** Dieser Monitor unterstützt die Highspeed-zertifizierte USB 2.0 Schnittstelle.

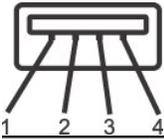
Transfer speed	Datenübertragungsrate	Leistungsaufnahme
High speed	480 Mbps	2.5W (Max., je Anschluss)
Full speed	12 Mbps	2.5W (Max., je Anschluss)
Low speed	1.5 Mbps	2.5W (Max., je Anschluss)

USB-Upstream-Anschluss



Stift-Nummer	4-pol. Seite des Anschlusses
1	DMU
2	VCC
3	DPU
4	GND

USB-Downstream-Anschluss



Stift-Nummer	4-pol. Seite des Anschlusses
1	VCC
2	DMD
3	DPD
4	GND

USB-Anschlüsse:

- | 1 Upstream - hinten
- | 4 Downstream - 2 hinten; 2 links

HINWEIS: Die USB 2.0-Funktion erfordert einen 2.0-kompatiblen Computer.

HINWEIS: Die USB-Schnittstelle des Monitors funktioniert NUR, wenn der Monitor eingeschaltet ist (oder im Energiesparmodus ist). Durch das Aus- und wieder Einschalten der USB-Schnittstelle neu initialisiert; es kann daher einige Sekunden dauern, bis angeschlossene Peripheriegeräte ihre normale Funktion wieder aufnehmen.

Plug-and-Play-Leistungsfähigkeit

Sie können den Monitor in jedem Plug & Play-kompatiblen System einsetzen. Der Monitor stellt dem Computersystem automatisch die eigenen EDID-Daten (Exter über DDC-Protokolle (Display Data Channel) zur Verfügung, so dass sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. MDie m erfolgen automatisch. Sie können gegebenenfalls unterschiedliche Einstellungen auswählen. [Bedienen des Monitor](#).

Kartenleser - Technische Daten

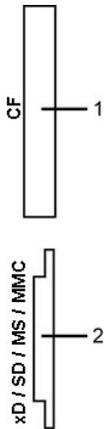
Überblick

- | Der Flash-Speicherkartenleser ist ein USB-Speichergerät, mit dem Sie Daten von Speicherkarten lesen und Speicherkarten beschreiben können.
- | Der Flash-Speicherkartenleser wird unter Windows® 2000, XP, Vista automatisch erkannt.
- | Nach der Installation und Erkennung werden Speicherkartensteckplätze als separate Laufwerke mit eigenen Laufwerkbuchstaben angezeigt.
- | Mit diesem Laufwerk können sämtliche Standard-Dateioperationen (Kopieren, Löschen, Ziehen-und-Ablegen, etc.) ausgeführt werden.

Eigenschaften

Der Flash-Speicherkartenleser bietet die folgenden Funktionen:

- | Unterstützt die Betriebssysteme Windows 2000, XP, Vista und Windows 7
- | Windows 9x wird nicht von Dell unterstützt.
- | Massenspeichergerät (keine Treiber unter Windows 2000, XP und Vista erforderlich).
- | USB-IF-Zertifizierung
- | Unterstützt verschiedene Speicherkartenmedien.



Die folgende Tabelle zeigt, welche Steckplätze mit welchen Speicherkarten arbeiten:

Steckplatznummer	Flash-Speicherkartentypen
1	Compact Flash Typ I/II-Karten (CF I/II) / CF-Formfaktor-ATA-Festplatten am USB 2.0-Bus
2	xD-Speicherkarten Memory Stick-Karten (MS) / High Speed Memory Stick- (HSMS) / Memory Stick Pro-Karten (MS PRO) / Memory Stick Duo (mit Adapter) Secure Digital-Karten (SD) / Mini Secure Digital- (mit Adapter)/ TransFlash-Karten (mit Adapter) MultiMedia Card (MMC) / Reduced Size MultiMedia Card (mit Adapter)

Technische Daten des Flachbildschirms

Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix TFT-LCD
Bildschirmabmessungen	30 Zoll (effektive Bildgröße: 30 Zoll)
Voreingestellter Anzeigebereich:	
Horizontale	25.25 Zoll (641.28 mm)
Vertikale	15.78 Zoll (400.80 mm)
Pixelabstand	0.2505 mm
Anzeigewinkel	178° (vertikal) Standard, 178° (horizontal) Standard
Luminanz	370 CD/m ² (Standard)
Kontrastverhältnis	1000 : 1 (Standard)
Dynamischer Kontrast	3000 : 1 (Standard)
Beschichtung des Schirmträgers	Antireflexion mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	Breit-CCFL- (9) Hintergrundbeleuchtung
Farbgamut (typisch)	117%*
Bildaufbauzeit	8 ms typisch (Grau-zu-Grau), 12 ms maximal (Schwarz-zu-Weiß)

* 3008WFP-Farbgamut (typisch) basiert auf den Prüfrichtlinien CIE1976 (117 %) und CIE1931 (100,6 %).

Voreingestellte Anzeigemodi

Analoger Signaleingang

Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 94 kHz
Vertikaler Abtastbereich	56 Hz bis 86 Hz
Optimale voreingestellte Auflösung	1920 x 1200 bei 60 Hz
Höchste voreingestellte Auflösung	1920 x 1200 bei 60 Hz

Digitaler Signaleingang (DVI* dual link und DisplayPort)

Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 112,5 kHz
Vertikaler Abtastbereich	56 Hz bis 86 Hz

Optimale voreingestellte Auflösung	2560 x 1600 bei 60 Hz
Höchste voreingestellte Auflösung	2560 x 1600 bei 60 Hz

* 3008WFP unterstützt HDCP-Inhalte mit einer Auflösung von 1920 x 1080 über den DVI-Eingang.

Unterstützte Videomodi

Video-Anzeigefähigkeiten (HDMI-Wiedergabe)	480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p
Video-Anzeigefähigkeiten (Composite-Wiedergabe)	480i/576i
Video-Anzeigefähigkeiten (S-Video-Wiedergabe)	480i/576i
Video-Anzeigefähigkeiten (Component-Wiedergabe)	480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (Horizontal/Vertikal)
VESA, 720 x 400	31.47	70.0	28.322	-/+
VESA, 640 x 480	31.47	60.0	25.175	-/-
VESA, 640 x 480	37.5	75.0	31.5	-/-
VESA, 800 x 600	37.88	60.0	40	+/+
VESA, 800 x 600	46.88	75.0	49.5	+/+
VESA, 1024 x 768	48.36	60.0	65.0	-/-
VESA, 1024 x 768	60.02	75.0	78.75	+/+
VESA, 1152 x 864	67.5	75.0	108	+/+
VESA, 1280 x 800	49.7	60.0	83.5	-/+
VESA, 1280 x 1024	64.0	60.0	108	+/+
VESA, 1280 x 1024	80.0	75.0	135	+/+
VESA, 1600 x 1200	75.0	60.0	162	+/+
VESA, 1920 x 1200	74.6	60.0	193.5	-/+
VESA, 2560 x 1600	98.71	60.0	268.5	+/-

Technische Daten der Elektrik

Videoeingangssignale	Analoge RGB, 0,7 Volt +/- 5 %, positiv bei 75 Ohm Eingangsimpedanz, Digitale DVI-D TMDS, 600 mV pro Differentialleitung, positiv bei 50 Ohm Eingangsimpedanz; HDMI TMDS, 600 mV für jede Differenzialleitung, positive Polarität bei 50 Ohm Eingangsimpedanz oder 100 Ohm pro Differenzialpaar; S-video, Y-Eingang 0,7 V (p-p), C-Eingang 0,3 V (p-p), Sync (H+V) 0,3 V (p-p), 75 Ohm Eingangsimpedanz; Composite, 0,7 V (Y+C), Sync (H+V) 0,3 V, 75 Ohm Eingangsimpedanz; Component, Y 0,7 V, Pb, Pr sämtlich 0,7 V (p-p), Sync (H+V) 0,3 V 75 Ohm Eingangsimpedanz
Sync-Eingangssignale	Separate horizontale und vertikale Sync., TTL-Pegel ungepolt, SOG (Composite SYNC für Grün)
WS Eingangsspannung / Frequenz / Stromstärke	100 bis 240 V WS / 50 oder 60 Hz +/- 3 Hz / 2.5A (Max.)
Einschaltstrom	120V: 42A (Max.) 240V: 80A (Max.)

Physikalische Eigenschaften

Steckertyp	15poliger D-Sub-Minstecker blau; DVI-D-Stecker weiß; HDMI/DisplayPort, schwarzer Anschluss
Signalkabeltyp	Digital: Abnehmbar, DVI-D, feste Stifte, bei Auslieferung vom Monitor demontiert. Analoge: Abnehmbar, D-Sub, 15poliger, Auslieferung am Monitor montiert. Multimedia-Schnittstelle mit hoher Definition: Abnehmbar, HDMI, 19-pol.
Abmessungen (mit Fuß)	
Höhe(zusammengeschoben)	18.98 Zoll (482.11 mm)
Höhe(ausgezogen)	22.52 Zoll (572.11 mm)
Breite	27.43 Zoll (696.67 mm)

Tiefe 9.35 Zoll (237.43 mm)

Abmessungen(ohne Fuß)

Höhe(zusammengeschoben) 18.07 Zoll (459.07 mm)

Breite(ausgezogen) 27.43 Zoll (696.67 mm)

Tiefe 3.76 Zoll (95.50 mm)

Standardabmessungen

Höhe(zusammengeschoben) 13.44 Zoll (341.50 mm)

Höhe(ausgezogen) 16.99 Zoll (431.50 mm)

Breite 14.96 Zoll (380.00 mm)

Tiefe 9.35 Zoll (237.43 mm)

Gewicht

Gewicht mit Verpackung 41.41 lbs (18.8 kg)

Gewicht mit montiertem Fuß und Kabeln 34.36 lbs (15.6 kg)

Gewicht ohne montiertem Fuß
(Für Wand- oder VESA-Befestigung - keine Kabel) 23.57 lbs (10.7 kg)

Gewicht mit montiertem Fuß 9.03 lbs (4.1 kg)

Umgebungsbedingungen

Temperatur

In Betrieb 5°bis 35°C (41° bis 95°F)

Außer Betrieb Storage: -20° bis 60°C (-4° bis 140°F)
Shipping: -20° bis 60°C(-4° bis 140°F)

Luftfeuchtigkeit

In Betrieb 10% bis 80% (ohne Kondensation)

Außer Betrieb Lagerung: 5% bis 90% (ohne Kondensation)
Transport: 5% bis 90%(ohne Kondensation)

Höhe

In Betrieb 3,657.6m (12,000 ft) max

Außer Betrieb 12,192 m (40,000 ft) max

Wärmeableitung

853.6 BTU/hour (maximum)
556.55 BTU/hour (Standard)

Wartungsrichtlinien

Reinigen Ihres Monitors



ACHTUNG: Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#) bevor Sie den Monitor reinigen.



ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker des Monitors aus der Steckdose, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie am besten die folgenden Anweisungen, wenn Sie Ihren Monitor auspacken, reinigen oder handhaben:

- 1 Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Monitors ein weiches, sauberes Tuch leicht mit Wasser. Verwenden Sie nach Möglichkeit spezielle, für die antistatische Beschichtung geeignete Bildschirmreinigungstücher oder -lösungen. Verwenden Sie kein Benzol, keine Verdünnungsmittel, kein Ammoniak, keine aggressiven Reinigungsmittel und keine Druckluft.
- 1 Reinigen Sie den Monitor mit einem leicht angefeuchteten, warmen Tuch. Vermeiden Sie den Gebrauch von Reinigungsmitteln, da einige davon einen milchigen Film auf dem Monitor hinterlassen.
- 1 Bemerken Sie beim Auspacken des Monitors ein weißes Pulver, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- 1 Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um: An dunklen Monitoren sieht man Kratzer leichter als an Monitoren mit hellerem Gehäuse.
- 1 Um die optimale Bildqualität Ihres Monitors zu erhalten, nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit bewegten Motiven und schalten Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht gebrauchen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anhang

Benutzerhandbuch Dell™ 3008WFP Flachbildschirm-Monitor

- [Safety Instructions](#)
 - [FCC-Erklärung \(nur für die USA\) und weitere rechtliche Informationen](#)
 - [Dell Kontaktangaben](#)
-

ACHTUNG: Safety Instructions

 **ACHTUNG:** Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, **elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.**

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise *finden Sie in der Produktinformationsanleitung.*

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter www.dell.com/regulatory_compliance für die **FCC-Erklärung und weitere** rechtliche Informationen.

Dell Kontaktangaben

Kunden in den Vereinigten Staaten wählen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).

 **HINWEIS:** Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell bietet mehrere Online und auf Telefon basierende Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar sind. So kontaktieren Sie Dell zwecks Fragen zum Verkauf, technischem Support oder Kundendienst:

1. Besuchen Sie support.dell.com.
 2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region im Listenfeld **Land/Region wählen** unten auf der Seite.
 3. Klicken Sie auf **Kontaktaufnahme** links auf der Seite
 4. Wählen Sie den Service- oder Support-Link, der Ihren Bedürfnissen entspricht.
 5. Wählen Sie die Art der Kontaktaufnahme mit Dell, die praktisch für Sie ist.
-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Einstellen des Monitors

Benutzerhandbuch Dell™ 3008WFP Flachbildschirm-Monitor

Wenn Sie einen Dell™ Desktop- oder Dell™ Notebook-Computer mit einem Internetzugang haben

1. Laden und installieren Sie die aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte von der Dell-Kundendienstseite: support.dell.com.
2. Stellen Sie die Auflösung auf 1920 x 1200/2560 x 1600 ein.

 **HINWEIS:** Falls sich die Auflösung 1920 x 1200/2560 x 1600 nicht einstellen lassen sollte, fragen Sie bitte bei Dell™ nach einer passenden Grafikkarte für diese Auflösung an.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Einstellen des Monitors

Benutzerhandbuch Dell™ 3008WFP Flachbildschirm-Monitor

Wenn Sie einen Nicht-Dell™ Desktop-, Notebook-Computer bzw. Grafikkarte haben

Unter Windows XP:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop, wählen Sie Eigenschaften (bei Vista: Anpassen).
2. Wählen Sie den Registerreiter **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Erweitert**.
4. Wählen Sie das Register **Einstellungen** (bei Vista: **Anzeige**). Unter **Grafikkarte** (in den erweiterten Einstellungen) werden die Grafikkarten Ihres Systems aufgelistet.
5. Laden und installieren Sie die aktuellsten Treiber von den Internetseiten des Grafikkartenherstellers. (Die aktuellsten Treiber für Ihre ATI- oder Nvidia-Grafikkarten können Sie unter folgenden Adressen herunterladen: www.ati.com / www.nvidia.com.)
6. Bei analogem Eingang stellen Sie die Auflösung 1920 x 1200, bei digitalem/DisplayPort-Eingang stellen Sie die Auflösung auf 2560 x 1600 ein.

Unter Windows Vista® oder Windows 7:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Anpassen**.
2. Klicken **Sie anschließend auf Anzeige**.
3. Klicken **Sie auf Erweiterte Einstellungen**.
4. Durch die **Überschrift des Fensters** erkennen Sie den Anbieter Ihres Grafik-Controllers (z.B. NVIDIA, ATI, Intel etc.).
5. Besuchen Sie bitte die Website des Anbieters Ihrer Grafikkarte (z.B. <http://www.ATI.com> OR <http://www.NVIDIA.com>), um einen aktualisierten Treiber zu erhalten.
6. Versuchen Sie nach dem Installieren der Treiber für Ihren Grafik-Adapter noch einmal die Auflösung auf **1920 x 1200 / 2560 x 1600** einzustellen.

 **HINWEIS:** Falls sich die Auflösungen 1920 x 1200 / 2560 x 1600 nicht einstellen lassen sollten, fragen Sie bitte beim Hersteller des Computers an oder erwerben Sie eine Grafikkarte, die Anzeigeauflösungen von 1920 x 1200 / 2560 x 1600 unterstützt.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

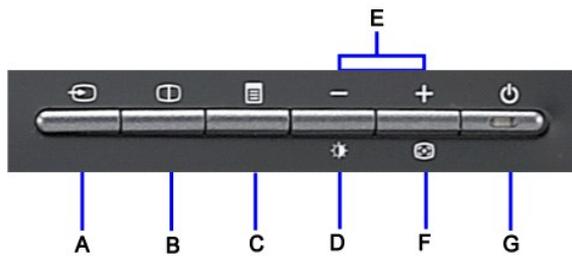
Bedienen des Monitor

Benutzerhandbuch Dell™ 3008WFP Flachbildschirm-Monitor

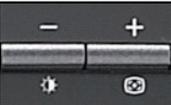
- [Verwenden der Regler des Bedienfelds](#)
- [Verwenden des On-Screen-Displays \(OSD\)](#)
- [Einstellen der optimalen Auflösung](#)
- [Verwendung der Dell Soundbar \(optional\)](#)
- [Kippen, Schenken und Höhenverstellbarkeit](#)

Verwendung der vorderen Bedientasten

Zum Anpassen der Bilddarstellung verwenden Sie die Tasten an der Vorderseite des Monitors. Wenn Sie die Einstellungen mit diesen Tasten verändern, werden die numerischen Einstellungswerte im OSD angezeigt.



aste im Bedienfeld	Beschreibung															
<p>A</p>  <p>Eingangsquellenwahl</p>	<p>Verwenden Sie die Eingangsquellenauswahl taste, um zwischen acht verschiedenen Videosignalen auszuwählen, die an Ihren Monitor angeschlossen sein können.</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 VGA-Eingang 1 DVI-D 1-Eingang 1 DVI-D 2-Eingang 1 DisplayPort-Eingang 1 HDMI-Eingang 1 Component-Videoeingang 1 S-Video-Eingang 1 Composite-Videoeingang <p>Wenn Sie die Eingänge durchschalten, werden die folgenden Meldungen angezeigt, die auf die derzeit ausgewählte Eingangsquelle hinweisen. Es kann etwa 1 bis 2 Sekunden dauern, bis ein Bild angezeigt wird.</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 10%;">oder</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td>oder</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>oder</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>oder</td> <td></td> </tr> </table> <p>Wenn der VGA- oder der DVI-D-Eingang ausgewählt ist, aber weder VGA- noch DVI-D-Kabel angeschlossen sind, wird das nachstehend gezeigte Dialogfenster eingeblendet</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 10%;">oder</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table> <p>Wenn der S-Video oder Composite-Eingang ausgewählt, jedoch kein Kabel angeschlossen oder die Videoquelle ausgeschaltet ist, wird kein Bild angezeigt. Wenn Sie eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Ein-/Austaste) drücken, zeigt der Monitor die folgende Meldung an:</p>		oder			oder			oder			oder			oder	
	oder															
	oder															
	oder															
	oder															
	oder															

	 
B	 <p>Bild-neben-Bild (BnB) -Auswahl</p> <p>Mit dieser Taste aktivieren Sie den Bild-neben-Bild-Modus (BnB).</p>
C	 <p>OSD-Menü / Auswahl</p> <p>Um mit der Menü-Taste rufen Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) auf und treffen eine Auswahl aus dem OSD-Menü. Siehe Menüsystem verwenden.</p>
D	 <p>Helligkeit-/Kontrast-Schnell-taste</p> <p>Mit dieser Taste rufen Sie das Menü zur Helligkeits- und Kontrasteinstellung direkt auf.</p>
E	 <p>Abwärts (-) und Aufwärts (+)</p> <p>Mit diesen Tasten bewegen Sie sich durch das OSD-Menü und vermindern oder erhöhen Werte in „Schieberegler“ (Einstellungsbalken).</p>
F	 <p>Auto Adjust [Auto-Einstellung]</p> <p>Mit dieser Taste aktivieren Sie die automatische Einrichtung und Anpassung. Während sich der Monitor auf die aktuelle Eingangsquelle einstellt, wird die folgende Meldung auf schwarzem Hintergrund angezeigt:</p>  <p>Die Taste Auto-Einstellung ermöglicht es dem Monitor, sich eigenständig an das eingehende Videosignal anzupassen. Nach der automatischen Anpassung können Sie die Darstellung über die Einstellungen Pixeltakt (grob) und Phase (fein) weiter anpassen; diese Einstellungen finden Sie unter „Anzeigeeinstellungen“.</p> <p>HINWEIS: Die Funktion Auto-Einstellung wird nicht durchgeführt, wenn Sie zwar die Taste drücken, aber keine aktiven Videoeingangssignale oder angeschlossenen Kabel vorhanden sind.</p>
G	 <p>Netztaste (mit Betriebsanzeige)</p> <p>Verwenden Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.</p> <p>Die blaue LED zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet und funktionsbereit ist. Leuchtet die LED orange, befindet sich das Gerät im DPMS-Energiesparmodus.</p>

Verwenden des On-Screen-Displays (OSD)

Aufrufen des Menüsystems

HINWEIS: Wenn Sie Einstellungen ändern und danach ein weiteres Menü aufrufen oder das OSD-Menü beenden, speichert der Monitor die Änderungen automatisch. Auch wenn Sie Einstellungen ändern und anschließend warten, bis das OSD-Menü verschwindet, werden die Änderungen gespeichert.

1. Drücken Sie die Menü-Taste, um das OSD-Menü zu aufrufen und das Hauptmenü anzuzeigen.

Main Menu for Analog (VGA) Input



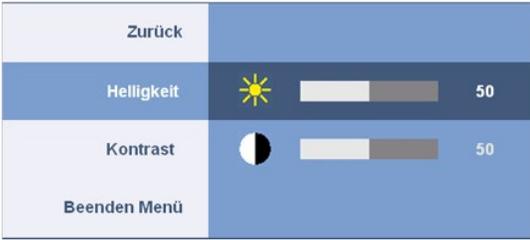
oder

Main Menu for non Analog (non VGA) Input



HINWEIS: Die automatische Einstellung, Positionseinstellungen und Bildeinstellungen sind nur dann verfügbar, wenn der analoge (VGA) Anschluss verwendet wird.

- Drücken Sie die Tasten und , um zwischen den Einstellungsoptionen zu navigieren. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen wechseln, wird der Optionsname markiert. Eine vollständige Liste aller verfügbaren Optionen des Monitors finden Sie in der nachstehenden Tabelle.
- Drücken Sie die Menü-Taste einmal, um die markierte Option zu aktivieren.
- Drücken Sie die Tasten und , um den gewünschten Parameter auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste , um zum Schieberegler zu gelangen, und verwenden Sie die Tasten und , um je nach Menüanzeige Ihre Änderungen vorzunehmen.
- Mit der „Zurück“-Option gelangen Sie wieder zurück zum Hauptmenü, mit der Option „Beenden“ verlassen Sie das OSD-Menü

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Beenden	Wählen Sie diese Option, um das Hauptmenü zu beende.
	Helligkeit&Kontrast	<p>In diesem Menü können Sie Helligkeit und Kontrast anpassen.</p>  <p>Zurück Mit der Taste wieder zurück zum Hauptmenü.</p> <p>Helligkeit Die Helligkeit regelt die Intensität der Hintergrundbeleuchtung. Mit der Taste steigern Sie die Helligkeit, mit der -Taste vermindern Sie die Helligkeit (von 0 bis 100). Stellen Sie zunächst die gewünschte Helligkeit ein, anschließend passen Sie bei Bedarf den Kontrast an.</p> <p>Kontrast Mit steigern Sie den Kontrast, mit der Taste vermindern Sie den Kontrast (von 0 bis 100). Der Kontrast definiert den Unterschied zwischen dunklen und hellen Stellen der Bildarstellung.</p> <p>Menü beenden Mit der Taste verlassen Sie das OSD-Hauptmenü.</p>
	Auto-Anpassung	<p>Obwohl Ihr Computer den Monitor beim Systemstart erkennt, kann die Funktion Automatische Anpassung die Anzeigeeinstellung für Ihr spezielles System optimieren.</p>  <p>HINWEIS: In den meisten Fällen erhalten Sie mit der automatischen Anpassung das beste Bild für Ihre Systemkonfiguration. HINWEIS: Die Option Auto-Einstellung steht nur bei analogem Anschluss (VGA) zur Verfügung.</p>
	Eingangsquelle	Im Eingangsquelle-Menü können Sie zwischen verschiedenen, an Ihren Monitor angeschlossenen Signalquellen auswählen



	Zurück	Mit der Taste  wieder zurück zum Hauptmenü.
	Automatische Auswahl	Zum Suchen nach verfügbaren Eingangssignalen drücken Sie die Taste  .
	VGA	Den VGA-Eingang wählen Sie, wenn Sie eine analoge VGA-Verbindung nutzen. Die VGA-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste  .
	DVI-D1/DVI-D2	Den Eingang DVI-D wählen Sie, wenn Sie eine digitale DVI-Verbindung nutzen. Die DVI-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste  .
	DisplayPort	Wählen Sie DisplayPort-Eingang, wenn Sie den DisplayPort-Anschluss nutzen. Die DisplayPort-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste  .
	HDMI	Wählen Sie den HDMI-Eingang, wenn Sie den HDMI-Anschluss nutzen. Die HDMI-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste  .
	Component	Wählen Sie den Component-Eingang, wenn Sie den Component-Anschluss nutzen. Die Component-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste  .
	S-Video	Wählen Sie den S-Video-Eingang, wenn Sie den S-Video-Anschluss nutzen. Die S-Video-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste  .
	Composite	Wählen Sie den Composite-Eingang, wenn Sie den Composite-Anschluss nutzen. Die Composite-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste  .
	Menü beenden	Mit der Taste  verlassen Sie das OSD-Hauptmenü.
	Vorgabeeinstellungen	Im Vorgabenmodus können Sie Farbeeinstellungen und Farbtemperatur anpassen. Bei VGA/DVI-D- und Videoeingang stehen jeweils unterschiedliche Unteroptionen zur Farbeeinstellung zur Verfügung.

**Farbeinstellungen
-Untermenü
für VGA/DVI-
D-Eingang**

**Farbeinstellungen
-Untermenü
für
Videoeingang**



oder



VGA/DVI-D-Eingang

Videoeingang

Zurück

Mit der Taste wieder zurück zum Hauptmenü.

Eingangsfarbformat

Die RGB-Option wählen Sie, wenn der Monitor über ein VGA- oder DVI-Kabel mit PC oder DVD-Player verbunden ist. Sie wählen die YPbPr-Option, wenn der Monitor über ein YPbPr-Kabel mit einem DVD-Player verbunden wird.

Gamma

Zur Anpassung der Gesamt-Helligkeit des Bildes.

Farbeinstellungsmodus

Sie können zwischen zwei Modi auswählen: Grafik- und Video-Modus. Wenn Sie den Monitor an einen Computer anschließen, wählen Sie Grafik. Wenn Sie einen DVD-Player, Digitaempfänger oder Videorecorder an Ihren Monitor anschließen, wählen Sie Video.

**Vorgabemodi
(VGA/DVI-D-
Eingang)**

Sie können unterschiedliche Farbvorgaben für verschiedene Anzeigemodi auswählen.



Desktop-

Ein Modus, der sich besonders für Desktop-Anwendungen eignet.



Multimedia

Der richtige Modus für Multimedia-Anwendungen (z. B. Videowiedergabe).



Spiele

Ein Modus, der sich besonders für Videospiele eignet.



Adobe RGB

Dieser Modus ist mit Adobe RGB (1998) kompatibel.



sRGB

Modus zur Emulation 72 %iger NTSC-Farben.



Warm

Im Warm-Modus wird das Bild mit einem leichten Rotstich angezeigt. Diese Einstellung wird üblicherweise bei farbintensiven Anwendungen verwendet (Bildbearbeitung, Multimedia, Filme, etc.)



Kühl

Im Kühl-Modus wird das Bild etwas bläulich dargestellt. Diese Farbeinstellung wird üblicherweise für textbasierte Anwendungen verwendet (Tabellen, Programmieroberflächen, Textverarbeitung, etc.).



Benutzer (RGB)

Mit den Tasten und können Sie die Farbanteile dieser drei Farben (Rot, Grün, Blau) in Einzelschritten im Bereich von 0 bis 100 anpassen.

**Vorgabemodi
(Videoeingang)**

Sie können unterschiedliche Farbvorgaben für verschiedene Anzeigemodi auswählen.



Film

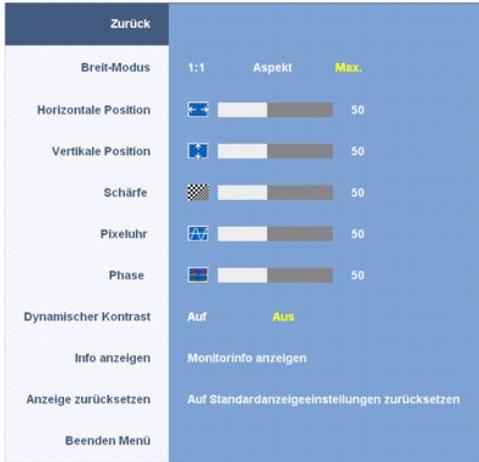
Zur Wiedergabe von Filmen und Videos.

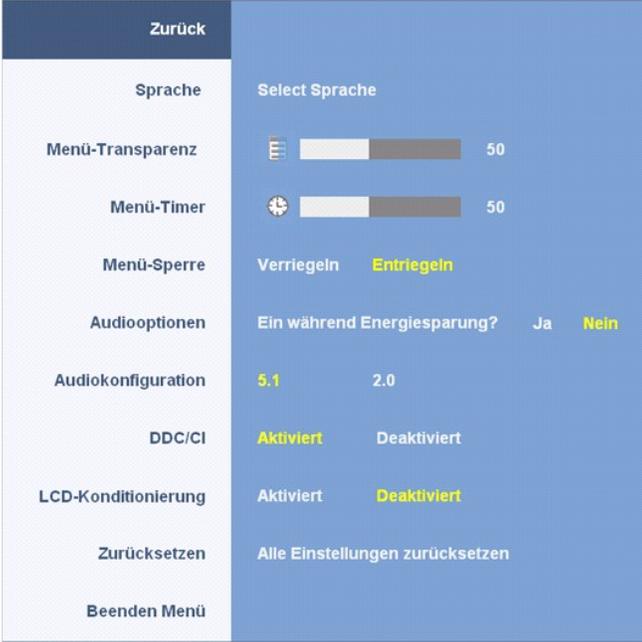


Spiele

Ein Modus, der sich besonders für Videospiele eignet.

	Sport	Ein besonders für Sportübertragungen geeigneter Modus.
	Natürlich	Ein Modus, der Farben möglichst unverfälscht darstellt.
	Farbton	Mit dieser Funktion können Sie den Farbton des Videobildes nach Grün oder Violett verschieben. Diese Möglichkeit nutzen Sie gewünschter Darstellung von Hauttönen. Mit den Tasten  und  stellen Sie den Farbton im Bereich 0 bis 100 ein.  macht den Farbton der Videobilder grünlich.  macht den Farbton der Videobilder rötlich. HINWEIS: Der Farbton kann nur angepasst werden, wenn der Videoeingang verwendet wird.
	Sättigung	Mit dieser Funktion passen Sie die Farbsättigung des Videobildes an. Mit den Tasten  und  stellen Sie die Sättigung im Bereich 0 bis 100 ein.  reduziert die Farbsättigung des Videobildes  steigert die Farbsättigung des Videobildes HINWEIS: Die Farbsättigung kann nur angepasst werden, wenn der Videoeingang verwendet wird.
	Farben rücksetzen	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors wieder auf die Werkseinstellungen zurück.
	Menü beenden	Mit der Taste  verlassen Sie das OSD-Hauptmenü.

	Anzeigeeinstellungen	
	Anzeigeeinstellungen - Untermenü für VGA/DVI-D-Eingang	
	Anzeigeeinstellungen für Videoeingang	
		oder
		
		<p style="text-align: center;">VGA/DVI-D-Eingang Videoeingang</p> <p>HINWEIS: Die VGA-/DVI-D- und Videoeingänge nutzen unterschiedliche Anzeigeeinstellungen.</p>
	Zurück	Mit der Taste  wieder zurück zum Hauptmenü.
	Breitbildmodus	Zum Einstellen des Bildseitenverhältnisses auf 1:1, Relativ oder Vollbild.
	Horizontalposition	Mit den Tasten  und  können Sie das Bild nach links und rechts verschieben. Der Minimalwert ist 0 (-), der Höchstwert HINWEIS: Wenn Sie DVI als Quelle verwenden, steht die Option Horizontalposition nicht zur Verfügung.
	Vertikalposition	Mit den Tasten  und  können Sie das Bild nach oben und unten verschieben. Der Minimalwert ist 0 (-), der Höchstwert HINWEIS: Wenn Sie DVI als Quelle verwenden, steht die Option Vertikalposition nicht zur Verfügung.
	Schärfe	Mit dieser Funktion können Sie die Bilddarstellung schärfer oder weicher einstellen. Mit den Tasten  und  passen Sie die Bildschärfe im Bereich 0 bis 100 an.
	Pixeltakt	Mit den Einstellungen Pixeltakt und Phase können Sie die Bilddarstellung Ihres Monitors nach Geschmack fein abstimmen. (Einstellungen erreichen Sie über den Menüpunkt „Bildeinstellungen“ im OSD-Hauptmenü. Mit den Tasten  und  passen Sie die Werte entsprechend an, bis die gewünschte Bildqualität erreicht ist.
	Phase	Ergebnisse erzielen, nehmen Sie zuerst eine Grobeinstellung über den Pixeltakt vor, anschließend stellen Sie die Phase zur Feineinstellung neu ein. HINWEIS: Pixeltakt und Phase können nur bei Analogeneingang (VGA) eingestellt werden.

	<p>Dynamischer Kontrast</p> <p>Display Info</p> <p>Display Reset</p> <p>Menü beenden</p>	<p>Der dynamische Kontrast sorgt für einen besseren Kontrast bei den Vorgaben Spiel, Film, Sport und Natürlich. (Bei aktivem dynamischem Kontrast kann die Helligkeitsregelung nicht genutzt werden und wird daher ausgegraut.)</p> <p>Mit der Taste  aktivieren Sie den dynamischen Kontrast.</p> <p>Mit der Taste  deaktivieren Sie den dynamischen Kontrast.</p> <p>Zur Anzeige sämtlicher Monitoreinstellungen.</p> <p>Setzt die Anzeigeeinstellungen auf die Werkseinstellungen (Auslieferungszustand) zurück.</p> <p>Mit der Taste  verlassen Sie das OSD-Hauptmenü.</p>
	<p>Sonstige Einstellungen</p> <p>Zurück</p> <p>Sprache</p> <p>Menütransparenz</p> <p>Menü-Anzeigezeit</p> <p>Menüsperr</p> <p>Audio Options</p> <p>Audiokonfiguration</p> <p>DDC/CI</p>	 <p>Mit der Taste  wieder zurück zum Hauptmenü.</p> <p>Mit der Sprache-Option können Sie eine von fünf OSD-Sprachen (Deutsch, Spanisch, Französisch, Japanisch oder Englisch)</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie den OSD-Hintergrund von deckend bis transparent einstellen.</p> <p>OSD-Anzeigezeit: Legt fest, wie lange das OSD-Menü nach dem letzten Tastendruck angezeigt wird.</p> <p>Mit den Tasten  und  können Sie die gewünschte Zeit in 1-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden einstellen.</p> <p>Steuert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Wenn Sie „Sperren“  auswählen, können keine Benutzereinstellungen geändert werden. Sämtliche Tasten mit Ausnahme der Taste  werden gesperrt.</p> <p>HINWEIS: Wenn das OSD-Menü gesperrt ist und die Menütaste gedrückt wird, gelangen Sie direkt zum Menüpunkt OSD-Einstellungsmenü. Wählen Sie Nein , um die Sperre aufzuheben und den Benutzerzugriff auf alle verfügbaren Einstellungen zu ermöglichen.</p> <p>Sie können auswählen, ob die Tonausgabe aktiv oder inaktiv sein soll, wenn der Monitor sich im Energiesparmodus befindet. Der Standardwert ist „Aktiviert“. Mit Deaktivieren schalten Sie diese Funktion ab.</p> <p>Ja – Audiostromversorgung im Energiesparmodus abschalten. Nein – Audiostromversorgung im Energiesparmodus nicht abschalten.</p> <p>Die Audiokanäle können auf zwei Weisen konfiguriert werden. Mit den Tasten  oder  schalten Sie zwischen Zweikanalbetrieb um und wählen die gewünschte Option.</p> <p>DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) erlaubt Ihnen die Monitorparameter (Helligkeit, Farbgleich usw.) über Applikationen auf Ihrem PC einzustellen.</p> <p>Der Standardwert ist „Aktiviert“. Mit Deaktivieren schalten Sie diese Funktion ab.</p> <p>Diese Funktion aktivieren Sie, um die bestmögliche Leistung Ihres Monitors zu erzielen.</p>

Die nachstehende Warnmeldung wird angezeigt, wenn Sie „DDC/CI aktivieren“ auswählen:

LCD-Konditionierung

Falls ein Bild wie festgeklebt auf dem Bildschirm erscheint, aktivieren Sie bitte die LCD-Konditionierung, um das Verbleiben zu beseitigen. Die **LCD-Konditionierung** kann einige Stunden dauern. Bei schweren Fällen von verbliebenen Bildern handeln Sie um Bildeinbrennungen. Die LCD-Konditionierung kann keine Bildeinbrennung entfernen.

Die nachstehende Warnmeldung wird angezeigt, wenn Sie „LCD-Konditionierung“ auswählen:

Werkseinstellungen

HINWEIS: Verwenden Sie nur dann die LCD-Konditionierung, wenn ein Problem mit dem Verbleiben des Bildes aufgetreten ist.

Setzt sämtliche OSD-Menüoptionen auf die Werkseinstellungen (Auslieferungszustand) zurück.

Menü beenden

Mit der Taste verlassen Sie das OSD-Hauptmenü.

BnB-Einstellungen

Diese Funktion zeigt ein Fenster an, in dem das Bild einer anderen Eingangsquelle angezeigt wird. Dadurch können Sie zwei von verschiedenen Eingangsquellen gleichzeitig anzeigen lassen.

Bild-neben-Bild (BnB)-Untermenü, wenn Bild-neben-Bild (BnB) AUSgeschaltet ist

Eingangsquelle-Untermenü, wenn Bild-neben-Bild (BnB) EINGeschaltet ist (Hauptquelle ist VGA, DisplayPort oder Cor

Bild-neben-Bild (BnB)-Hauptmenü, wenn Bild-neben-Bild (BnB) EINGeschaltet ist (zweite Quelle ist DVI, HDMI, Comp, S-Video)



HINWEIS: Wenn Sie DVI als Quelle verwenden, kann der Kontrast nicht eingestellt werden.

Zurück

Mit der Taste wieder zurück zum Hauptmenü.

Modus

Stellen Sie die Option Bild-neben-Bild (BnB) mit den Tasten und auf „Ein“ oder „Aus“ ein.

BnB-Quelle

Zur Auswahl eines Eingangssignals für Bild-neben-Bild (BnB). (DVI-1/DVI-2/HDMI/Composite/S-Video)
Mit den Tasten und bewegen Sie die Markierung, mit wählen Sie aus.

Vorgabemodi

Sie können unterschiedliche Farbvorgaben für verschiedene Anzeigemodi auswählen.
 Desktop-Modus für Desktop-Anwendungen. (nur DVI-Eingangssquelle)
 sRGB-Modus zur Emulation 72 %iger NTSC-Farben. (nur DVI-Eingangssquelle)
 Film-Modus zur Wiedergabe von Filmen und Videos. (Nur Video-Eingangssquellen. HDMI/Composite /S-Video)
 Der Natürlich-Modus stellt Farben möglichst unverfälscht dar. (Nur Video-Eingangssquellen. HDMI/Composite /S-Video)
 Mit den Tasten und bewegen Sie die Markierung, mit wählen Sie aus.



Kontrast

Zur Anpassung des Kontrasts im Bild-neben-Bild-Modus (BnB).
 Die -Taste vermindert den Kontrast.
 Die -Taste vergrößert den Kontrast.

HINWEIS: Der Kontrast kann nur angepasst werden, wenn der Videoeingang verwendet wird.



Farbton

Diese Funktion verschiebt die Farbe im Bild-neben-Bild-Modus (BnB) nach Grün oder Violett. Diese Möglichkeit nutzen Sie z. gewünschten Darstellung von Hauttönen.

Mit den Tasten und stellen Sie den Farbton im Bereich 0 bis 100 ein.

macht den Farbton der Videobilder grünlich.

macht den Farbton der Videobilder rötlich.

HINWEIS: Der Farbton kann nur angepasst werden, wenn der Videoeingang verwendet wird.



Sättigung

Zur Anpassung der Farbsättigung im Bild-neben-Bild-Modus (BnB).

Mit den Tasten und stellen Sie die Sättigung im Bereich 0 bis 100 ein.

reduziert die Farbsättigung des Videobildes.

	Menü beenden	<p>⊕ steigert die Farbsättigung des Videobildes. HINWEIS: Die Farbsättigung kann nur angepasst werden, wenn der Videoeingang verwendet wird.</p> <p>Mit der Taste  verlassen Sie das OSD-Hauptmenü.</p>
--	---------------------	--

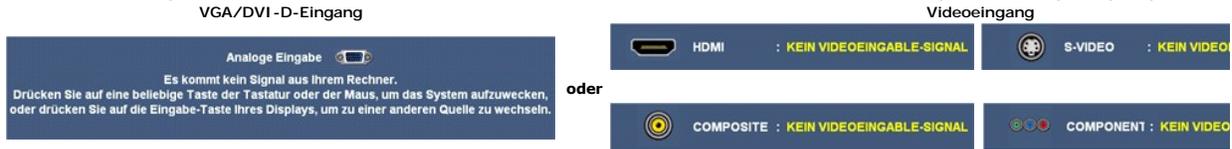
OSD-Warmmeldungen

Wenn der Monitor eine bestimmte Auflösung nicht unterstützt, wird die folgende Meldung angezeigt:



Das bedeutet, dass der Monitor sich nicht mit dem Signal synchronisieren kann, das er vom Computer empfängt. In den [technischen Daten zum Monitor](#) finden Sie die von Ihrem Monitor unterstützten Horizontal- und Vertikalfrequenzen. Bei analogem Eingang sollten Sie die Auflösung auf 1920 x 1200 einstellen. Bei digitalem Eingang empfehlen wir eine Auflösung von 2560 x 1600.

Wenn Sie eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Ein-/Austaste) drücken, wird - je nach gewähltem Eingang - eine der folgenden Meldungen angezeigt:



Wenn der Monitor im Bild-neben-Bild-Modus (BnB) das ausgewählte Eingangssignal nicht erkennen kann, wird - je nach gewähltem Eingang - eine der folgenden angezeigt, solange das OSD nicht geöffnet ist.



Wenn der VGA- oder der DVI-D-Eingang ausgewählt ist, aber weder VGA- noch DVI-D-Kabel angeschlossen sind, wird das nachstehend gezeigte Dialogfenster eingeblendet.



HINWEIS: Die Bild-neben-Bild-Funktion (BnB) kann das Bild einer zweiten Bildquelle anzeigen. Dadurch können Sie eine PC-Eingangsquelle (D-Sub oder DVI) und eine Videoquelle (Composite, S-Video oder Component) gleichzeitig anzeigen lassen. Die gleichzeitige Darstellung von zwei Videoquellen ist nicht möglich.

Unter **Problemlösung** finden Sie [weitere Informationen](#).

Einstellen der optimalen Auflösung

HINWEIS: Die optimale Auflösung beträgt bei analogem Eingang 1920 x 1200, bei digitalem Eingang 2560 x 1600.

So stellen Sie die optimale Auflösung für den Monitor ein:

Windows XP:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Stellen Sie die Bildschirmauflösung auf 1920 x 1200 / 2560 x 1600 ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Windows Vista® or Windows 7:

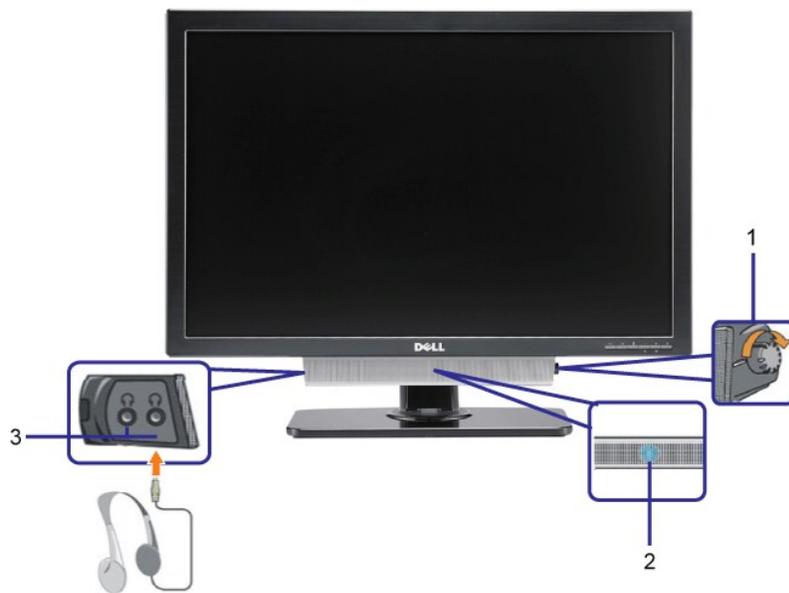
1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop, wählen Sie dann **Anpassen**.
2. **Klicken Sie auf Anzeige**.
3. **Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts**, indem Sie ihn mit der linken Maustaste anklicken, die Maustaste gedrückt halten und auf die Auflösung 1920 x 1200 / 2560 x 1600 einstellen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn 1920 x 1200 / 2560 x 1600 nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus – je nach Computermodell:

1. Falls Sie einen tragbaren oder einen Desktop-Dell-Computer besitzen:
 - o Rufen Sie support.dell.com auf, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden Sie den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
1. Falls Sie keinen Dell-Computer (tragbar oder Desktop) verwenden:
 - o **Besuchen Sie die Unterstützungs-Website Ihres Computerherstellers** und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.
 - o Besuchen Sie die Website Ihres Grafikkartenherstellers und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.

Verwendung der Dell Soundbar (optional)

Die Dell Soundbar ist ein Zweikanal-Lautsprechersystem, das an Dell-Flachbildschirmen angebracht werden kann. An der Soundbar befinden sich folgende Elemente: ein Drehregler zum Einstellen der Gesamtlautstärke und zum Ein-/Ausstellen des Systems, eine blaue LED zur Betriebsanzeige und zwei Kopfhöreranschlüsse.

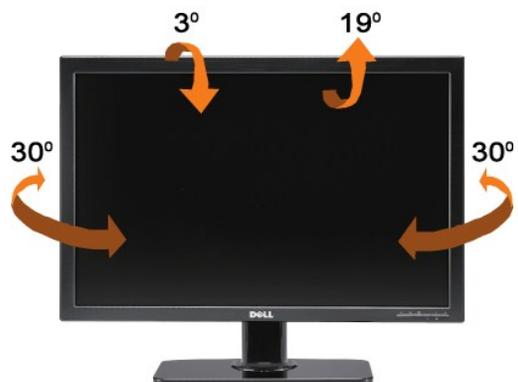


1. Lautstärkereglung/Ein-Aus-Schalter
2. Betriebsanzeige
3. Kopfhöreranschlüsse

Kippen, Schenken und Höhenverstellbarkeit

Kippen/Schwenken

Mit Hilfe des integrierten Fußes können Sie den Monitor in die angenehmste Anzeigeposition neigen/schwenken.



HINWEIS: Bei Auslieferung aus dem Werk ist der Fuß bereits angebracht und ausgezogen.

Höhenverstellbarkeit

Der Fuß kann um bis zu 90 mm nach oben ausgezogen werden. Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Sie den Fuß ausziehen können.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Einstellen des Monitors

Benutzerhandbuch Dell™ 3008WFP Flachbildschirm-Monitor

Wichtige Hinweise zum Einstellen der Anzeigeauflösung auf 1920 x 1200 (VGA-Eingangsquelle) / 2560 x 1600 (DVI-/Displayport-Eingangsquellen) (optimal)

Stellen Sie nach den folgenden Schritten die Anzeigeauflösung auf 1920 x 1200/2560 x 1600 Pixel, um die optimale Anzeigeleistung unter einem Microsoft Windows® Betriebssystem zu erhalten:

Unter Windows XP:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und dann auf **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie den Registerreiter **Einstellungen**.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Schieberegler und verschieben ihn, um die Anzeigeauflösung auf 1920 x 1200/2560 x 1600 einzustellen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows Vista® oder Windows 7:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Anpassen**.
2. Klicken **Sie anschließend auf Anzeige**.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Schieberegler und verschieben ihn, um die Anzeigeauflösung auf 1920 x 1200/2560 x 1600 einzustellen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn 1920 x 1200/2560 x 1600 nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie Ihren Grafiktreiber unter Umständen aktualisieren. Bitte klicken Sie auf eine der nachstehenden Bedingungen entsprechend Ihrem Computersystem und folgen dann den jeweiligen Anweisungen:

1: [Wenn Sie einen Dell™ Desktop- oder Dell™ Notebook-Computer mit einem Internetzugang haben.](#)

2: [Wenn Sie einen Nicht-Dell™ Desktop-, Notebook-Computer bzw. Grafikkarte haben.](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Dell™ 3008WFP Flachbildschirmmonitor

- [Benutzerhandbuch](#)

- [Wichtige Hinweise zum Einstellen der Anzeigeauflösung auf 1920 x 1200 \(VGA-Eingangsquelle\) / 2560 x 1600 \(DVI-/Displayport-Eingangsquellen\) \(optimal\)](#)

Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind vorbehalten.
© 2007-2009 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Reproduktion in beliebiger Weise ohne schriftliche Genehmigung seitens Dell Inc. ist streng verboten.

In diesem Dokument genutzte Marken: Dell und das Dell-Logo sind Warenzeichen von Dell Inc; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; Adobe ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, das in bestimmten Ländern eingetragen sein kann.

Andere in diesem Dokument erwähnte Warenzeichen und Handelsmarken beziehen sich auf die Eigentümer dieser Warenzeichen und Handelsmarken oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Eigentumsansprüche auf andere als ihre eigenen Warenzeichen und Handelsmarken.

Modell 3008WFPT

Dezember 2009 Rev. A05

Einrichten Ihres Monitors

Benutzerhandbuch Dell™ 3008WFP Flachbildschirm-Monitor

- [Anschließen des Monitors](#)
- [Verlegen der Kabel](#)
- [Anbringen der Soundleiste \(Option\)](#)
- [Abnehmen des Fußes](#)
- [Anbringen des Fußes](#)

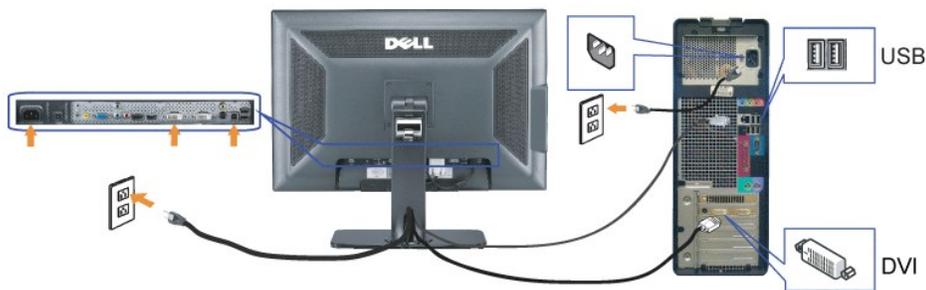
Anschließen des Monitors

⚠️ ACHTUNG: Bevor Sie mit den in diesem Abschnitt beschriebenen Schritten beginnen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

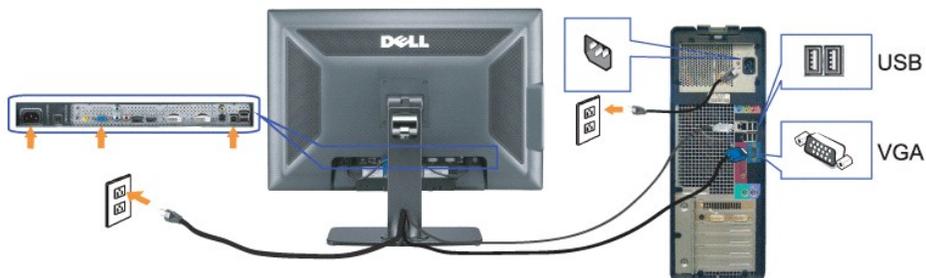
Zum Anschluss Ihres Monitors an den Computer führen Sie bitte die folgenden Schritte/Anweisungen aus:

1. Schalten Sie den Computer aus und schließen Sie das Netzkabel ab.
1. Schließen Sie entweder das weiße (DVI-D, digital) oder das blaue (VGA, analog) Signalkabel an den entsprechenden Videoausgang an der Rückseite des Computers an. Schließen Sie nicht beide Kabel an denselben Computer an. Benutzen Sie nur dann beide Kabel, wenn Sie das Gerät an zwei unterschiedliche Computer mit entsprechenden Videosystemen anschließen.

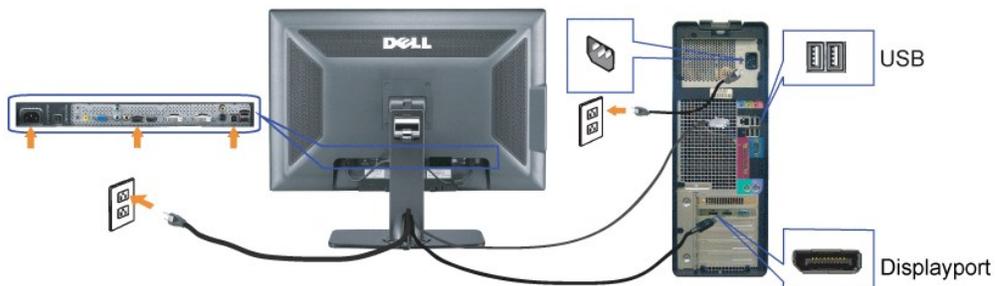
Anschließen des weißen DVI-Kabels



Anschließen des blauen VGA-Kabels



DisplayPort-Kabel anschließen



 **HINWEIS:** Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.

Nachdem Sie DVI/VGA/DisplayPort-Kabel angeschlossen haben, führen Sie zum Abschluss der Monitoreinrichtung bitte die nachstehenden Schritte zum Anschluss des USB-Kabels an den Computer aus:

- 1 Schließen Sie den USB-Upstream-Port (Kabel mitgeliefert) an einen passenden USB-Port Ihres Computers an.
- 1 USB-Peripheriegeräte schließen Sie an die USB-Downstream-Ports (an der Seite oder der Rückseite) des Monitors an. (Details finden Sie unter [Rückansicht](#) oder [Seitenansicht](#))
- 1 Schließen Sie die Netzkabel des Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.
- 1 Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Sie kein Bild sehen, drücken Sie bitte die Eingangsauswahltaste und vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle eingestellt ist. Falls Sie immer noch kein Bild sehen, lesen Sie bitte unter den [Störungsbehebung](#) nach.
- 1 Zur Kabelführung nutzen Sie den Kabelhalter am Monitorfuß.

Verlegen der Kabel



Verwenden Sie nach dem Anbringen aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und den Computer (Hinweise zum Anschließen der Kabel finden Sie unter [Anschließen Ihres Monitors](#)), den Kabelhalter, um sämtliche Kabel sauber zu verlegen.

Anbringen der Soundleiste



 **VORSICHT:** Verwenden Sie den Anschluss ausschließlich für die Dell Soundbar.

 **HINWEIS:** Das Soundbar-Netzteil mit einer Ausgangsspannung von +12VDC darf nur für den Anschluss der optionalen Soundbar verwendet werden.

1. Hängen Sie die beiden Schlitze an der Rückseite der Soundbar-Befestigung in die beiden Nasen im unteren Teil der Rückseite des Monitors ein.
2. Schieben Sie die Soundbar nach links, bis sie hörbar einrastet.
3. Schließen Sie das Netzkabel der Soundbar am Anschluss auf der Monitorrückseite an.
4. Verbinden Sie den grünen Mini-Stereostecker der Soundbar mit dem Audioausgang des Computers.

 **HINWEIS:** Zur Wiedergabe von HDMI-Audioquellen verbinden Sie den Mini-Stereostecker mit dem Audio OUT-Anschluss an der Rückseite des Monitors.

Abnehmen des Fußes

HINWEIS: Damit der LCD-Bildschirm bei der Abnahme des Standfußes nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf eine saubere Oberfläche gelegt wird.

Nehmen Sie den Standfuß anhand folgender Schritte ab:



1. Drehen Sie die vier Schrauben aus dem Fuß heraus.
 2. Nehmen Sie den Fuß ab, indem Sie ihn gerade nach oben vom Monitor abnehmen.
-

Anbringen des Fußes





Stellen Sie den Standfuß auf eine flache Oberfläche und bringen Sie ihn anhand folgendes Schritte an den Monitor an:

1. Halten Sie die Rillen auf der Rückseite des Monitors über die zwei Zungen oben am Standfuß.
2. Senken Sie den Monitor ab und lassen Sie den Monitor in den Fuß einrasten. Ziehen Sie dann die Schrauben wie gezeigt an.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Störungsbehebung

Benutzerhandbuch Dell™ 3008WFP Flachbildschirm-Monitor

- [Monitor-spezifische Problemlösung](#)
- [Allgemeine Probleme](#)
- [Videoprobleme](#)
- [Produktspezifische Probleme](#)
- [Universal Serial Bus-spezifische Probleme](#)
- [Problemlösung - Dell™ Soundbar](#)
- [Problemlösung - Kartenleser](#)

⚠ ACHTUNG: Bevor Sie mit den in diesem Abschnitt beschriebenen Schritten beginnen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

Monitor-spezifische Problemlösung

Selbsttestfunktion (STFC: Self-Test Feature Check)

Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Ihr Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Schließen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers ab. Um einen ordnungsgemäßen Selbsttest zu gewährleisten, entfernen Sie bitte sowohl digitale (weißer Stecker) als auch Analoge (blauer Stecker) Kabel von der Rückseite des Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfeld wird auf schwarzem Hintergrund angezeigt, wenn der Monitor kein Videosignal erkennt und ordnungsgemäß funktioniert. Im Selbsttestmodus leuchtet die Netz-LED weiterhin blau. Außerdem läuft je nach gewählter Eingangsquelle eines der beiden nachstehend dargestellten Dialogfelder über den Bildschirm.



4. Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt wird.
5. Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach dem obigen Vorgang immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

HINWEIS: Der Selbsttest funktioniert nicht in den Modi S-Video, Composite und Component-Video

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über allgemeine Monitorprobleme, die auftreten könnten, und Lösungsmöglichkeiten.

ALLGEMEINES SYMPTOM	PROBLEMBESCHREIBUNG	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
Kein Videobild/ Netz-LED aus	Kein Bild, Monitor inaktiv	<ul style="list-style-type: none">1 Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist.1 Vergewissern Sie sich, dass der Monitor und der Computer an eine stromführende Steckdose angeschlossen sind.1 dass Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt haben.
Kein Videobild/ Netz-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">1 Erhöhen Sie die Werte für Helligkeit & Kontrast.1 Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch.1 Überprüfen Sie die Ende des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Stifte.1 Führen Sie das integrierte Diagnose-Programm aus.
Unschärfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geisterbilder auf.	<ul style="list-style-type: none">1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste.1 Stellen Sie die Werte für Phase und Pixeluhr über das OSD-Menü ein.1 Entfernen Sie etwaige Videoverlängerungskabel.1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.1 Verringern Sie die Videoauflösung oder erhöhen Sie die Schriftgröße. (16:10).
Zittriges/verwackeltes Videobild	Unstetiges Bild oder leichte Bewegungen	<ul style="list-style-type: none">1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste.1 Stellen Sie die Werte für Phase und Pixeluhr über das OSD-Menü ein.1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.1 Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen.1 Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.

Fehlende Bildpunkte	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. 1 Es handelt sich um permanent inaktive Pixel; dies ist ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftritt.
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. 1 Es handelt sich um permanent inaktive Pixel; dies ist ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftritt.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Helligkeit & Kontrast ein. .
Geometrische Verzerrung	Bild ist nicht korrekt zentriert	<ul style="list-style-type: none"> 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Helligkeit & Kontrast ein. <p>HINWEIS: Bei der Nutzung von 'DVI-D' sind die Einstellmöglichkeiten zur Positionierung nicht vorhanden.</p>
Horizontale/vertikale Linien	Bild weist eine oder mehrere Linien auf	<ul style="list-style-type: none"> 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Phase und Pixeluhr über das OSD-Menü ein. 1 Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus chaotisch wirkt. 1 Überprüfen Sie die Ende des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Stifte. <p>HINWEIS: Bei der Nutzung von 'DVI-D' sind die Einstellmöglichkeiten für Pixeltakt und Phase nicht vorhar</p>
Synchronisationsprobleme	Bildschirm ist chaotisch oder wirkt gespalten	<ul style="list-style-type: none"> 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Phase und Pixeluhr über das OSD-Menü ein. 1 Perform monitor self-test feature check to determine if scrambled screen appears in self-test mode. 1 Überprüfen Sie die Ende des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Stifte. 1 Restart the computer in the <i>safe mode</i>.
Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie keine Behebungsversuche vor. 1 Kontakt Dell sofort.
Aussetzprobleme	Monitor schaltet aus und wieder ein	<ul style="list-style-type: none"> 1 Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus chaotisch wirkt.
Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	<ul style="list-style-type: none"> 1 Führen Sie den Monitorselbsttest durch. 1 Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen 1 Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.
Falsche Farben	Das Bild wird mit falschen Farben angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> 1 Ändern Sie den Farbeinstellungsmodus über das OSD in Grafik oder Video. 1 Probieren Sie unterschiedlicher Farbvorgaben im Farbeinstellungen-OSD. 1 Passen Sie die RGB-Werte im Farbeinstellungen-OSD an, sofern die Farbverwaltung ausgeschaltet ist 1 Ändern Sie das Eingangsformat im Erweiterte Einstellungen-OSD in PC-RGB oder YPbPr.
Bildbeibehaltung eines statischen Bildes, das über einen langen Zeitraum auf dem Monitor verbleibt	Ein schwaches Nachbild des statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> 1 Use the Power Management feature to turn off the monitor at all times when not in use (for more information, see Power Management Modes). 1 Wählen Sie im OSD unter Sonstige Einstellungen die Option LCD-Konditionierung aktivieren. Diese Funktion benötigt unter Umständen mehrere Stunden, bis der gewünschte Effekt erzielt ist. 1 Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten verwenden

Videoprobleme

ALLGEMEINES SYMPTOM	PROBLEMBESCHREIBUNG	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
Kein Video	Kein-Signal-Meldung wird angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie die Auswahl des Videoeingang. <ul style="list-style-type: none"> o Composite: Gelber Cinch-Anschluss. o S-Video: Üblicherweise ein runder, vierpoliger Anschluss. o Component: Cinch-Anschlüsse in den Farben Rot, Blau, Grün.
Schlechte DVD-Wiedergabequalität	Bild unscharf, Farbfehler	<ul style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie die DVD-Verbindung, verwenden Sie nur hochwertige Videokabel. <ul style="list-style-type: none"> o Composite liefert ein gutes Bild. o S-Video liefert ein besseres Bild. o Component liefert das bestmögliche Bild.
Flackerndes Video	Videobild flackert oder setzt aus	<ul style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie die DVD-Verbindung, verwenden Sie nur hochwertige Videokabel. <ul style="list-style-type: none"> o Composite liefert ein gutes Bild. o S-Video liefert ein besseres Bild. o Component liefert das bestmögliche Bild. 1 Überzeugen Sie sich davon, dass Ihr DVD-Player HDCP-kompatibel ist. <ul style="list-style-type: none"> o Einige nicht kompatible Player können ein flackerndes oder aufgerastertes Bild (falsche Bildgröße) liefern.

 **HINWEIS:** Bei S-Video-, Composite- und Component-Video kann keine automatische Anpassung durchgeführt werden.

Produktspezifische Probleme

SPEZIELLE SYMPTOME	AUSWIRKUNGEN	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
Angezeigtes Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Sichtbereich aus.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Check the Scaling Ratio setting in Image Setting OSD 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
Monitor lässt sich mit den Tasten am Bedienfeld nicht einstellen	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schalten Sie den Monitor aus, stecken Sie das Netzkabel ab, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.
Der Monitor wechselt nicht in den Energiesparmodus	Kein Bild, die LED leuchtet blau. Wenn die Menütaste oder die Tasten + oder – gedrückt werden, erscheint eine der Meldungen „Kein S-Video-Eingangssignal“, „Kein Composite-Eingangssignal“ oder „Kein Component-Eingangssignal“.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Bewegen Sie die Maus, drücken Sie eine beliebige Taste an der Tastatur oder aktivieren Sie das Videoabspielprogramm, stellen Sie dann im OSD die Option Audio auf Aus ein
„Kein Eingangssignal“, wenn Bedientasten gedrückt werden	Kein Bild, die LED leuchtet blau. Wenn die Menütaste oder die Tasten + oder – gedrückt werden, erscheint eine der Meldungen „Kein S-Video-Eingangssignal“, „Kein Composite-Eingangssignal“ oder „Kein Component-Eingangssignal“.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur. 1 Überzeugen Sie sich davon, dass die S-Video-, Composite- oder Component-Signalquelle eingeschaltet ist und Videosignale übermittelt. 1 Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein. 1 Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm.	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> 1 Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) von DVDs kann der Monitor ein Vollbild anzeigen.
Eingang schaltet automatisch auf eine andere Quelle um	Eingangsquelle nicht auswählbar	<ul style="list-style-type: none"> 1 Wenn im "Auto-Erkennung" Modus das DVI- oder VGA-Signal aussetzt (oder das Kabel getrennt wird), schaltet das Anzeigergerät automatisch auf die Eingangsquelle um, die noch ein Signal liefert

 **HINWEIS:** Bei der Wahl des DVI-D-Modus ist die Funktion **Autom. Einstellung** nicht verfügbar.

Universal Serial Bus-spezifische Probleme

SPEZIELLE SYMPTOME	AUSWIRKUNGEN	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Vergewissern Sie sich, dass der Monitor EINGESCHALTET ist. 1 Schließen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab und wieder an. 1 Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschlüsse) ab und wieder an. 1 Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. 1 Starten Sie den Computer neu. 1 Manche Computer verfügen sowohl über USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird
Highspeed USB 2.0 Schnittstelle ist langsam	Highspeed USB 2.0 Peripheriegeräte sind zu langsam oder funktionieren gar nicht	<ul style="list-style-type: none"> 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 2.0-kompatibel ist. 1 Manche Computer verfügen sowohl über USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird. 1 Schließen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab und wieder an. 1 Manche Computer verfügen sowohl über USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird 1 Starten Sie den Computer neu.

Problemlösung - Dell™ Soundbar

SPEZIELLE SYMPTOME	AUSWIRKUNGEN	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
Kein Ton	Soundbar wird mit nicht Strom versorgt - Netzanzeige ist aus. (eingebaute Gleichstromversorgung beim 3008WFP)	<ul style="list-style-type: none"> 1 Drehen Sie den Stromschalter/Lautstärkeregler an der Soundbar im Uhrzeigersinn auf die mittlere Position. prüfen Sie, ob die Betriebsanzeige (blaue LED) vorne an der Soundbar leuchtet. 1 Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel der Soundbar an den Monitor angeschlossen ist. 1 Vergewissern Sie sich, dass der Monitor mit Strom versorgt wird. 1 Falls der Monitor nicht mit Strom versorgt wird, siehe Störungsbehebung Monitor für allgemeine Monitorprobleme.
Kein Ton	Soundbar wird mit Strom versorgt - Netzanzeige ist ein.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schließen Sie das Audioeingangskabel an die Audioausgangsbuchse des Computers an. 1 Stellen Sie alle Windows Lautstärkeregler auf die Höchstwerte. 1 Geben Sie Ton auf dem Computer wieder (z. B. Audio-CD oder MP3). 1 Drehen Sie den Lautstärkeregler/Ein-Aus-Schalter der Soundbar im Uhrzeigersinn auf eine höhere Lautstärke. 1 Reinigen Sie den Audioeingangsstecker und schließen Sie ihn wieder an. 1 Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).
Ton verzerrt	Die Soundkarte des Computers wird als Audioquelle verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Soundbar und dem Benutzer. 1 Überprüfen Sie, ob der Audioeingangsstecker ordnungsgemäß an die Buchse der Soundkarte angeschlossen ist. 1 Stellen Sie alle Windows Lautstärkeregler auf mittlere Werte. 1 Verringern Sie die Lautstärke des Audioprogramms. 1 Drehen Sie den Lautstärkeregler/Ein-Aus-Schalter der Soundbar gegen den Uhrzeigersinn auf eine geringere Lautstärke. 1 Reinigen Sie den Audioeingangsstecker und schließen Sie ihn wieder an. 1 Führen Sie eine Störungsbehebung an der Soundkarte des Computers durch. 1 Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).
Ton verzerrt	Andere Audioquelle wird verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Soundbar und dem Benutzer. 1 Überprüfen Sie, ob der Audioeingangsstecker ordnungsgemäß an die Buchse der

		Audioquelle angeschlossen ist. 1 Verringern Sie die Lautstärke der Audioquelle. 1 Drehen Sie den Lautstärkereglер/Ein-Aus-Schalter der Soundbar gegen den Uhrzeigersinn auf eine geringere Lautstärke. 1 Reinigen Sie den Audioeingangsstecker und schließen Sie ihn wieder an.
Unausgeglichene Tonausgabe	Ton nur von einer Seite der Soundbar	1 Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Soundbar und dem Benutzer. 1 Überprüfen Sie, ob der Audioeingangsstecker ordnungsgemäß an die Buchse der Soundkarte oder Audioquelle angeschlossen ist. 1 Stellen Sie alle Windows Balance-Relger (L-R) auf ihre mittlere Position. 1 Reinigen Sie den Audioeingangsstecker und schließen Sie ihn wieder an. 1 Führen Sie eine Störungsbehebung an der Soundkarte des Computers durch. 1 Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).
Lautstärke gering	Lautstärke ist zu gering.	1 Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Soundbar und dem Benutzer. 1 Drehen Sie den Lautstärkereglер/Ein-Aus-Schalter der Soundbar im Uhrzeigersinn auf höchste Lautstärke. 1 Stellen Sie alle Windows Lautstärkereglер auf die Höchstwerte. 1 Erhöhen Sie die Lautstärke des Audioprogramms. 1 Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).

Problemlösung - Kartenleser

 **VORSICHT:** Entnehmen Sie nicht die Speicherkarte, während der Kartenleser vom Medium liest oder darauf schreibt. Andernfalls kann es zu Datenverlusten und zu Fehlfunktionen des Mediums kommen.

SPEZIELLE SYMPTOME	AUSWIRKUNGEN	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
Laufwerkbuchstabe nicht zugewiesen. (nur Microsoft Windows XP™)	Konflikt mit Netzwerklaufwerkbuchstaben.	A. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Arbeitsplatz -Symbol (unter Vista: Computer -Symbol) auf dem Desktop, klicken Sie dann auf Verwalten . Klicken Sie unter Datenspeicher auf Datenträgerverwaltung . B. In der Liste mit Laufwerken auf der rechten Seite klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Wechseldatenträger und anschließend auf Laufwerkbuchstaben und -pfade ändern . C. Klicken Sie auf Ändern . Wählen Sie dann einen Laufwerkbuchstaben aus dem Listenmenü aus; wählen Sie einen Buchstaben, der keinem Netzwerklaufwerk zugeordnet ist. D. Klicken Sie auf OK , klicken Sie anschließend noch einmal auf OK .
Laufwerkbuchstabe zugewiesen, aber kein Medienzugriff möglich.	Das Medium muss neu formatiert werden.	1 Klicken Sie im Explorer mit der rechten Maustaste auf das Laufwerk, wählen Sie Formatieren aus dem Kontextmenü. VORSICHT: Beim Formatieren des Mediums werden sämtliche Inhalte gelöscht. 1 Prüfen Sie den Kartenleser mit einem anderen Medium oder prüfen Sie das Medium mit einem anderen Kartenleser und überzeugen Sie sich davon, dass das Medium nicht defekt ist.
Medium wurde beim Schreiben oder Löschen entfernt	Computer zeigt beim Löschen eine entsprechende Fehlermeldung an. Fehler beim Kopieren von Datei oder Ordner ODER Ordner (Ordnername) oder Datei (Dateiname) kann nicht beschrieben werden. Oder: Ordner (Ordnername) oder Datei (Dateiname) kann nicht entfernt werden.	1 Legen Sie das Medium wieder ein und versuchen Sie es erneut zu beschreiben oder zu löschen. 1 Beim Löschen können Sie den jeweiligen Ordner oder die entsprechende Datei nicht beschreiben oder löschen. 1 Das Medium ist eventuell defekt. Formatieren Sie das Medium und versuchen Sie es noch einmal. VORSICHT: Beim Formatieren des Mediums werden sämtliche Inhalte gelöscht.
Das Medium wurde entfernt, als das Schreiben-/Löschen-Statusfenster bereits ausgeblendet war, die LED aber nach wie vor blinkte.	Obwohl das Schreiben-/Löschen-Statusfenster bereits geschlossen war, wurde die Schreib-/Löschaktion noch nicht beendet, falls die LED noch blinkte.	1 Legen Sie das Medium wieder ein und versuchen Sie es erneut zu beschreiben oder zu löschen. 1 Das Medium ist eventuell defekt. Formatieren Sie das Medium und versuchen Sie es noch einmal. VORSICHT: Beim Formatieren des Mediums werden sämtliche Inhalte gelöscht.
Medium kann nicht formatiert oder beschrieben werden.	Schreibschutz des Mediums ist aktiviert.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Schreibschutz des Mediums nicht gesetzt ist.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)